

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0555/2019/

Betreff:	Beschaffung MTW für die FFW Holtgaste	
Bearbeiter:	Vera Meyer	
Aktenzeichen:		05.06.2019

Beratungsfolge Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz Verwaltungsausschuss	Termin	
--	---------------	--

1. Sachverhalt:

Von seitens der Politik wird angeregt, dass ein zweites Transportfahrzeug für die OF Holtgaste im Falle eines Einsatzes beschafft werden soll, da die nachrückenden Einsatzkräfte per Privat-PKW zur Einsatzstelle fahren müssten. Hierzu fand am 25.02.2019 bereits eine Besprechung mit der Verwaltung statt.

Der Verwaltung liegt bereits ein Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Jemgum von der BSA Nord GmbH vom 05.09.2016 mit einem Nachtrag vom 07.04.2017 vor.

Aus dem Entwurf ist folgendes zu entnehmen:

Das Einsatzgebiet der OF Holtgaste umfasst die Ortschaft Holtgaste inkl. des Gewerbegebietes „Am Emstunnel“ und einen Teil der Erdgaskavernen. Darüber hinaus wird diese Ortsfeuerwehr zusammen mit der OF Jemgum zu Einsatzstellen auf der Autobahn 31 alarmiert. Die OF Holtgaste hat das Fahrzeug TSF-W zur Verfügung.

Um ein Szenario an einer Einsatzstelle bewältigen zu können, rückt eine Feuerwehr mit Mannschaft und Gerät an. Die Beladung und Ausstattung der Einsatzfahrzeuge werden in zahlreichen DIN-Normen geregelt. Die Anzahl des notwendigen Personals und die Aufgabe der Einsatzkräfte regeln die Feuerwehrdienstvorschriften.

Die OF Holtgaste hat bei Brandeinsätzen die Aufgabe, die Menschenrettung durchzuführen. Bei Einsätzen der technischen Hilfeleistung obliegt ihnen die Schaffung eines Erstzugangs zu verunfallten Personen innerhalb von Fahrzeugen, die eventuelle Erstbrandbekämpfung und die Erste Hilfe. Für diese beiden Pflichtszenarien einer freiw. Feuerwehr werden mindestens sechs Einsatzkräfte benötigt. Dazu fordert die Feuerwehrverordnung das Vorhalten eines TSF mit sechs Sitzplätzen. Die gesetzl. Rahmenbedingungen für die Mindestvoraussetzungen für die OF Holtgaste mit Grundausstattung liegen demnach vor.

Das Bestreben einer Einsatzkraft ist es, an der Einsatzstelle tatsächlich tätig zu werden. Diese besagten Nachrückkräfte fahren dann, wenn das Einsatzfahrzeug bereits abgefahren ist, regelmäßig mit ihrem privaten KFZ zur Einsatzstelle. Um dem „Problem“

entgegenzuwirken, ist die Besprechung am 25.02.2019 mit Politik und Verwaltung anberaumt worden.

Auch nach tel. Rücksprache am 21.02.2019 mit Herrn Bahlbach von der Fa. BSA Nord GmbH wurde nochmals bestätigt, dass eine Anschaffung eines MTF für Holtgaste nicht notwendig ist. Er teilte im Telefonat mit, dass dieses „Problem“ nicht nur ausschließlich bei der Gemeinde Jemgum vorläge, sondern auch bei allen anderen freiw. Feuerwehren. Natürlich sei es ungünstig, wenn die Nachrückkräfte kein weiteres Einsatzfahrzeug zur Verfügung haben, um zum Einsatzort zu gelangen, jedoch ergeben sich aus gesetzl. Sicht und aus dem Entwurf des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Jemgum, dass eine Beschaffung eines MTF für die OF Holtgaste nicht notwendig ist, da das notwendige Personal und Einsatzmittel in Form eines TFS-W bereits vorhanden sind.

Auf Grundlage der Alarm- u. Ausrückeordnung wird ein Fahrzeug der FW Jemgum als Nachrückfahrzeug dienen.

Zum einen ist außerdem zu beachten, dass bei einer Beschaffung für die OF Holtgaste auch jede weitere Ortsfeuerwehr in der Gemeinde Jemgum auch ein Fahrzeug bekommen müsste. Aus finanzieller Sicht, ist bei einer Beschaffung des MTF zu beachten, dass die erforderlichen Gelder zur Verfügung gestellt werden müssten, obwohl die Einsatzfähigkeit gewährleistet ist. Auch die Folgekosten in Hinblick auf die Beschaffung dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Bei einem zweiten Fahrzeug ist ein weiterer Stellplatz erforderlich, d. h. dass eine größere Summe für den Anbau beim Feuerwehrhaus einzuplanen wäre.

Im Zuge der angespannten Haushaltslage der Gemeinde Jemgum ist zu beachten, dass alle Ausgaben zu überdenken und zu überprüfen sind. Dabei wurde von seitens der Verwaltung bereits ein Haushaltssicherungskonzept erstellt, in dem Einsparpotenziale aufgezeigt worden sind und Maßnahmen durchgeführt werden, um Kosten einzusparen. Eine Beschaffung wäre demnach nicht wirtschaftlich sinnvoll, sondern eine zusätzliche Ausgabe, die mit weiteren hohen Zusatzkosten verbunden ist.

Unabhängig von der finanziellen Lage der Gemeinde Jemgum ist festzustellen, dass eine Beschaffung nicht wirtschaftlich sinnvoll wäre. Das notwendige Material und Personal sind für Einsätze vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der Kauf eines MTW für die Feuerwehr Holtgaste wird abgelehnt.